



**Zukunftsinitiative der Dörfer  
Wehnsen, Eickenrode und Plockhorst**

**Arbeitsgruppe Versorgung und Verkehr**

31.08.2017

**Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Versorgung und Verkehr am 30.08.17  
um 19.00 Uhr im Landjugendheim Wehnsen, Ende 20.30 Uhr**

**Anwesende:** Frau Heidinger, Ideenwerkstatt Eitze, Herr Spanuth, Gemeindebürgermeister Meinersen, Herr Baas, Regionalverband Braunschweig, Jens Reupke, Uwe Thiesing, Jan Rzeniecki, Silke Freund.

**1. Austausch mit Hans-Hermann Baas, Großraum Braunschweig**

Herr Baas erklärt, dass im Regionalverband Braunschweig eine größere Geldmenge eingetroffen ist, über deren Verwendung in Kürze abgestimmt wird. Das Anliegen der WEP AG und der umliegenden Ortschaften ist dort bekannt und trägt zur Diskussion bei. Herr Baas kennt eine ähnliche Situation aus Lengede für Fahrten nach Hannover, Hildesheim und Braunschweig. Herr Thiesing erläutert die Situation der überfüllten Pendlerparkplätze in Ohof, Dedenhausen und Dollbergen und die Kosten der Fahrkarten, die für die Anreise der Pendler von außerhalb der Tarifgebiete verantwortlich sind. Die Strecke Hannover – Wolfsburg wurde bisher in der Diskussion um die Großraumtarife nicht beachtet und ist durch die Pressemeldungen der WEP AG in den Fokus gerückt. Herr Baas bedauert, dass der Großraumverband Braunschweig nicht auf die Gemeinsame Erklärung der WEP AG und der umliegenden Ortschaften geantwortet hat. Das Thema ist nach Aussage von Herrn Baas politisch unstrittig, die Vorgehensweise jedoch noch nicht entschieden. Zwischen den Großraumverbänden müsste ein Finanzausgleich geschaffen werden (nicht zwischen den Kreisen!), die Preisgestaltung für die Fahrkarten ist jedoch noch völlig offen. Es wird vereinbart, dass Jens Reupke die Gemeinsame Erklärung zu Händen Herrn Rössig an den Großraumverband Braunschweig schickt, um eine Reaktion hervorzurufen.

**2. Planung Fahrraddemo am 9. September um 11 Uhr ab Bahnhof Ohof**

1. Die Versammlungsleitung übernimmt Jens Reupke, er ist am Veranstaltungstag bereits um 10.30 Uhr in Ohof und nimmt Kontakt mit der Polizei auf.
2. Die erste Ansprache hält Herr Spanuth als „Hausherr“, Jens Reupke erklärt das Anliegen der WEP AG und den Veranstaltungsverlauf. Weitere Ansprachen können direkt vor Tour Beginn bei Silke Freund für den Abschluss der Veranstaltung in Dedenhausen angemeldet werden.
3. Ein PKW bildet den Abschluss der teilnehmenden Radfahrer und nimmt den Lautsprecher mit nach Dedenhausen.
4. Ansprachen am Streckenverlauf sind nicht erlaubt, eine Pause wird nicht als nötig erachtet.
5. Die Ordner bekommen Warnwesten mit dem Aufdruck „WEP AG“ und Armbinden mit dem Aufdruck „Ordner“.



**Zukunftsinitiative der Dörfer  
Wehnsen, Eickenrode und Plockhorst**

**Arbeitsgruppe Versorgung und Verkehr**

6. Für die Veranstaltungsleitung und die Ordner erstellt Silke Freund eine WhatsApp Gruppe: Jan und Olli Rzeniecki, Günter Scharfschwerdt, Natalia Luka, Joachim Freund, Uwe Thiesing, Jens Reupke und Silke Freund.
7. Die Sicherung der Einfahrt in die B214 erfolgt durch einen Ordner auf der Bahnbrücke zur Warnung in Richtung Braunschweig, einen an der Kreuzung der Baumschule zur Warnung in Richtung Celle und je einen Ordner vor und hinter der Gruppe. Ähnlich wie in Wehnsen an der B444 verfahren.
8. Herr Spanuth übernimmt die Absperrung in Ohof auf dem Parkplatz hinter dem Bahnhof im unbefestigten Teil. Die eintreffenden Teilnehmer sollen von Ordnern dorthin geschickt werden. Die Absperrung in Dedenhausen übernimmt Joachim Hutschenreuter.
9. Getränke und Bratwurst werden in Dedenhausen gegen Spende ausgegeben.
10. Teilnehmer aus Wehnsen treffen sich um 10.30 Uhr an der Kastanie gegenüber Hof Homann. Plockhorster Teilnehmer können sich bei der durchfahrenden Gruppe ab ca. 10.35 Uhr anschließen.
11. Ordner und Leitung der Veranstaltung treffen sich um 10.30 Uhr in Ohof.
12. Silke Freund informiert Radiosender und Terminkalender der Zeitungen über die Veranstaltung.

Protokoll Silke Freund